

Michel Gammenthalers Steigerung der Trickdichte

ROTHENBURG – Am Freitag, 28. Januar, war Michel Gammenthaler, der Magier und Entertainer, zum zweiten Mal in Rothenburg zu Gast. Diesmal mit dem Programm «Zeitraffer», das er «zum letzten Mal vor dem letzten Mal» spielte. Über 150 Besucherinnen und Besucher liessen sich von den verschiedenen Gammenthalers begeistern.

(tg) Michel Gammenthaler taucht auf, plaudert und philosophiert über die Zeit, entschuldigt sich dafür, dass die Leute nun mehr als anderthalb Stunden eine Zürischnorre erdulden müssten, immerhin etwas abgeschwächt dadurch, dass er schon längere Zeit im Aargau lebe. Gleich erzählt er auch von der grossen Herausforderung, der er sich in seinem neuen Programm stellt: Im letzten Programm hat sich ein ebenfalls zaubernder älterer Herr darüber beklagt, dass Gammenthaler eine «lausige Trickdichte» habe – neun Zaubertricks in 90 Minuten, was alle 10 Minuten einen Trick ergibt. So hat Gammenthaler sich vorgenommen, die Trickdichte zu verbessern, und ver-



Michel Gammenthaler zvg

spricht 9 Tricks noch vor der Pause.

Zur Unterstützung hat Michel Gammenthaler wieder sein ganzes Figurenarsenal mitgebracht. Hedy Hegetschwiler, die inzwischen in ein Altersheim, pardon «eine Altersresidenz» umgezogen ist. Und immer noch ist sie medial mit ihrem verstorbenen Gatten Walti verbunden. Oder ihren Pfleger Volker, ein «Tütscher»

(was denn sonst als Pflegepersonal ...), der hemmungslos «Schwizertütsch» in seine Standardsprache mischt und begeistert von einem Katalogangebot mit fünfminütigem Guru-Treffen in Indien berichtet. Quintessenz des gleich zum nächsten Treffpunkt eilenden Gurus: «Nimm dir Zeit!» Oder Dimitri Banocek, die Rasputin-Figur, unheimlich, mit hellseherischen Fähigkeiten bedacht. Oder Serge Widmer, der Hula-Hopp-schwingende Experte für Fitness, Ernährung und Antiaging. Und in der Zugabe erscheint auch der Rapper Cisi, voll krass, der diesmal seine Tante Hedy Hegetschwiler einen Rap vortragen lässt.

Michel Gammenthaler als kluger Entertainer, das ist die eine Seite des Programms. Die andere sind seine Zauberkünste, die er ins Programm einstreut, indem er sie sehr effektiv mit seinen Figuren verbindet. So findet Hedy mit Hilfe ihres Mediums Walti die Karte, welche ein Zuschauer aus dem Stapel herausgesucht hat. Und Dimitri kann dank seinen hellseherischen Fähigkeiten erkennen, welches eine der Lieblings-

freundinnen der Zuschauerin Theres ist, und gar noch deren Geburtstag ersehen. Diese hoch professionelle Mischung von Entertainment und Zauberei sowie die Verwandlung in seine Urtypen sind das Markenzeichen von Michel Gammenthaler und machen ihn zu einem der besten und erfolgreichsten Kleinkünstler der Schweiz. Und natürlich ist auch Selbstironie dabei, beispielsweise wenn er sich bei den Zuschauern bedankt, speziell bei Theres, die keine Vorstellung ver säume ...

Dass die 150 Zuschauerinnen und Zuschauer Michel Gammenthalers Zauberei- und Verwandlungskünste genossen haben, zeigte der lang anhaltende Applaus am Ende, der Gammenthaler zu zwei Zugaben animierte. Ein weiterer Grosse Erfolg für die Kunst- und Kulturkommission als Organisatorin. Dies wird kaum der letzte Besuch Michel Gammenthalers in Rothenburg gewesen sein.

P. S. Die Trickdichte allerdings konnte Michel Gammenthaler, trotz aller Unterstützung durch Hedy und Co., nicht gross erweitern. Aber: Who cares ...